

Flowfresh RT

Produktbeschreibung

Flowfresh RT ist ein vorkonfektioniertes, 4-K, Oberflächenschutzsystem auf Basis von Polyurethanbeton.

- Komponente A: einer Polyol-Emulsion
- Komponente B: einem Polyisocyanat
- Komponente C: einer Mischung aus Zement, Aditiven und Zusatzstoffen. Enthält Polygiene, einen antimikrobiellen Zusatzstoff auf Basis der Silberionentechnologie.
- Komponente D: Pigmentpulver

Merkmale und Hauptvorteile

- Strukturierte Oberfläche
- Niedrige VOC-Emissionen
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Undurchlässig und nicht porös
- Enthält Polygiene, einen antimikrobiellen Zusatzstoff auf Basis der Silberionentechnologie

Produktinformationen

Anwendung

Flowfresh RT wird als hochbelastbares, strapazierfähiges Oberflächenschutzsystem mit außergewöhnlicher Mechanischer- Thermischer und Chemischer Beständigkeit eingesetzt. Durch die Verwendung von Einstreuaggregaten und einer Versiegelung können hohe Rutschfestigkeitswerte erzielt werden, das System trägt den Namen Flowfresh SR 12, 20 oder 24. Dieses Produkt wurde für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie entwickelt, insbesondere wenn thermische und chemische Beständigkeit sowie Rutschfestigkeit unter trockenen oder nassen Bedingungen erforderlich sind.

Bescheinigungen/Zulassungen

CE gemäß EN13813 (bei Verwendung als Teil eines kompletten Systems)
 Indoor Air Comfort Gold (bei Verwendung als Teil eines kompletten Systems)¹

Das ¹Indoor Air Comfort Gold bedeutet, dass das Produkt/System eine breite Palette von VOC-Emissionsvorschriften erfüllt, darunter BREEAM, LEED und andere. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Tremco CPG Vertreter.

Umwelt und Gesundheit

Befolgen Sie die entsprechenden Arbeitsschutzrichtlinien, die für den Ort gelten, an dem die Anwendung erfolgt. Sorgen Sie für eine gute Belüftung. Verwenden Sie geeigneten Schutz für Haut, Augen und Atemwege. In jedem Fall müssen das technische Datenblatt und das Sicherheitsdatenblatt vor der Verwendung gelesen und verstanden werden.

Technische Informationen

Mischungsverhältnis (A/B/C/D)	2,5 / 2,6 / 20,4 / 0,5 oder 1 kg
Dichte bei 23°C (ISO 2811)	Ca. 2,1 kg/l
Topfzeit bei 20°C (Gel-Timer)	Ca. 17 min
Feststoffgehalt (%)	96,9

Farben

Siehe Systemdatenblatt für Flowfresh RT

Chemische Beständigkeit

Siehe CR-Tabelle von Flowfresh

Verpackung

Flowfresh RT wird in vorverpackten Einheiten geliefert, um das Mischen zu erleichtern.

Für Mittelgrau und Cremefarben:

Einheit	Teil A	Teil B	Teil C	Teil D
26,5 kg	2,5 kg	2,6 kg	20,4 kg	1 kg

Für alle anderen Standardfarben:

Einheit	Teil A	Teil B	Teil C	Teil D
26 kg	2,5 kg	2,6 kg	20,4 kg	0,5 kg

Produktinformationen:

- Teil A = Flowfresh/Flowcrete Teil A
- Teil B = Flowfresh/Flowcrete STD Teil B
- Teil C = Flowfresh RT Teil C
- Teil D = Flowfresh/Flowcrete „Farbe“ Teil D

Bemerkungen:

Größere Gebinde von Teil A und Teil B sind auf Anfrage erhältlich.

Die Standardfarben werden in 0,5-kg-Packungen geliefert, Mittelgrau und Cremefarben jedoch in 1-kg-Pigmentpackungen

Für wärmere Klimazonen ist Flowfresh/Flowcrete TRP Teil B erhältlich, das für Anwendungstemperaturen zwischen 20 und 40°C optimiert ist (STD ist für 10-30°C). Bitte stellen Sie sicher, dass die richtige Härtertype für die jeweiligen Anwendungsbedingungen verwendet wird

Lagerung

Alle Teile von Flowfresh RT müssen abgedeckt und ohne Bodenkontakt bei trockenen Bedingungen über 5°C und unter 30°C gelagert werden. Dies ist besonders wichtig für die Komponente C, um zu verhindern, dass sie aushärtet und klumpt und nicht mehr verwendet werden kann. Die Lagerung 24 Stunden vor der Materialverarbeitung muss bei zwischen 18 °C und 25 °C erfolgen.

Alle Komponenten müssen während des Transports vor Frost geschützt gelagert werden. Direkte Sonneneinstrahlung oder andere intensive Wärmequellen führen zu ungleichmäßigen Temperaturgradienten im gelagerten Material; solche Produkte dürfen erst verwendet werden, wenn die Temperatur uniform ist, da sonst Unstimmigkeiten auftreten können.

Haltbarkeit

In ungeöffneter Verpackung:

Komponente A und B: mindestens 12 Monate nach dem Tag der Herstellung

Komponente C: 6 Monate nach dem Herstellungstag

Leitlinien für die Verwendung

Verarbeitungsbedingungen

Lufttemperatur:	+15 °C - +25 °C
Untergrundtemperatur:	+15 °C - +25 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	> 40 - < 85
Restfeuchtigkeit im Untergrund	< 6 % (TRAMEX-Skala)

Bei den oben genannten Temperaturen ist das Material optimal zu verarbeiten und der angenommene Materialverbrauch kann beibehalten werden. Die Mindesttemperatur von 10 °C muss eingehalten werden, damit die gewünschte Oberflächenqualität bzw. das gewünschte Finish

erreicht wird. Bei Verarbeitungstemperaturen unter 10 °C ist der Verlauf und die Nivellierung beeinträchtigt, was zu einem minderwertigen Ergebnis führt.

Während der Verarbeitung und der Aushärtung des Produkts muss die Temperatur des Untergrunds mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Die Umgebungstemperatur darf in den ersten 24 Stunden nach der Anwendung nicht unter +5°C sinken.

Vorbereitung der Oberfläche

Flowfresh RT kann auf Beton oder polymermodifizierte Estriche aufgetragen werden. Für andere Untergründe konsultieren Sie CPG Europe / Alteco Technik GmbH.

Oberflächenzustand:

Der Untergrund muss die einschlägigen technischen Normen für Untergründe von Oberflächenschutzsystemen/Industriefußböden erfüllen. Fugen, Dampfsperren sowie gültige DIN-Normen sind bei der Planung und Ausführung zu beachten. Flowfresh Oberflächenschutzsysteme können nicht als dampfdichte Membran oder Abdichtung eingesetzt werden.

Die Vorbereitung der Oberfläche ist der wichtigste Aspekt bei allen Bodenbelagsarbeiten. Die Vorbereitungsarbeiten sollten bis kurz vor der Verarbeitung des Flowfresh Primers/Kratzspachtelung aufgeschoben werden, um das Risiko einer erneuten Verunreinigung zu vermeiden. Um aufsteigende Feuchtigkeit oder Grundwasserdruck zu vermeiden, muss unter dem Untergrund eine Abdichtungsbahn vorhanden sein.

Für neuen Beton und Estrich:

Eine mechanische Behandlung (Kugelstrahlen) ist immer notwendig, um Schlämme zu entfernen und eine offene Oberfläche für eine gute Haftung zu erhalten. Alle losen Ablagerungen und Schmutz müssen entfernt werden.

Für alten Beton und Estrich:

Entfettung bei Ölen und Fetten. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, da diese dazu neigen, Öl in den Beton zu drücken. Bei starken Verunreinigungen ist eine Acetylenflammenreinigung mit anschließender mechanischer Bearbeitung erforderlich. Für eine gute Haftung ist immer Kugelstrahlen erforderlich, um einen rauen Untergrund zu erhalten. Alle losen Ablagerungen und Schmutz müssen entfernt werden. Die Untergrundtemperatur sollte während der Verarbeitung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Eigenschaften des Untergrunds:

Bei der Verarbeitung sollte der Untergrund folgende Eigenschaften aufweisen:

Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	
• Beton	≥ 25 N/mm ²
• Estriche	≥ 25 N/mm ²
Haftzugfestigkeit:	1,5 MPa
Gefälle:	Maximal 25 mm/m

Das System ist bei 7 Tage altem Beton und 3 Tage altem Estrich anwendbar, sofern die oben genannten Trageigenschaften eingehalten werden. Armierungsschnitte werden überall dort benötigt, wo der Bodenbelag stumpf endet, wie zum Beispiel an Maschinensockeln, Pfeilern, Wänden etc.

Grundierung oder Kratzspachtelung

Vorbereitete Betonuntergründe sind in unterschiedlichem Maße porös. Wenn Flowfresh RT direkt auf vorbereiteten, porösen Beton aufgetragen wird, kann aus dem Beton verdrängte Luft aufsteigen und Defekte im fertigen Boden verursachen. Daher sollte eine Grundierung oder ein Kratzspachtel verwendet werden. Diese Schichten haben auch den Effekt, dass sie das anschließende Auftragen von Flowfresh RT erleichtern.

Flowfresh Primer mit einem Verbrauch von 0,25 kg/m² auftragen. Die noch nasse Grundierung wird mit Quarzkorn der Größe 1 - 2 mm bei ± 500 g/m² abgestreut, um den Auftrag von Flowfresh RT zu vereinfachen.

Die Kratzspachtelung (Flowcrete SL oder Flowfresh SL) wird abhängig von der Rautiefe mit ± 1,5 / 2,0 kg/m² aufgetragen.

Nachdem der Flowfresh Primer oder die Kratzspachtelung ausgehärtet ist, applizieren Sie Flowfresh RT.

Verschleißschicht

Mischen und Verarbeiten von Flowfresh RT:

Ausführliche Informationen über die korrekten Misch- und Anwendungsverfahren finden Sie im Verarbeiterhandbuch, das nur für lizenzierte und spezialisierte Verarbeiter erhältlich ist. Die Komponenten A und B werden in den Mischeimer gegossen und 30 Sekunden lang gerührt. Stellen Sie sicher, dass die Verpackungen vor dem Mischen vollständig entleert sind.

Wenn die Harzmischung homogen ist, wird die D-Komponente und C-Komponente hinzugefügt und etwa 3 Minute lang gemischt, bis die Mischung homogen ist. Die Mischzeit kann je nach Umgebungs- und Materialtemperatur leicht variieren. Wenn die Mischung homogen ist und keine Klumpen aufweist, bringen Sie das Material unverzüglich an den Arbeitsplatz. Das Material wird mit einer Stiftrakel verteilt und mit einer Glättkelle verdichtet. Um eine homogenere Oberfläche zu erhalten und Spachtelabdrücke zu entfernen, kann die Fläche mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachgestachelt werden.

Rutschhemmende Flowfresh RT-Ausführung (Flowfresh SR):

Für eine rutschhemmende Oberfläche streuen Sie die gesamte nicht ausgehärtete Flowfresh RT-Oberfläche im Überschuss mit Einstreuaggregat ab. Die Größe des Korns bestimmt den Gleitwiderstandswert des Systems und den SR-Typ. Die Mindestmenge pro m² beträgt 2,5 kg/m². Nach dem Aushärten entfernen Sie das nicht eingebundene Aggregat und versiegeln die Fläche mit Flowfresh Coating Matt. Verbrauch 0,6 bis 1,0 kg/m² auf.

Bemerkungen:

Für die besten Mischergebnisse empfehlen wir die Verwendung eines Zwangsmischers.

Verbrauch

Schichtdicke von 6 mm: 12,6 kg/m².

Schichtdicke von 9 mm: 18,9 kg/m²

Der Verbrauch ist in Abhängigkeit der vorherrschenden Temperaturen unterschiedlich.

Verarbeitungszeit/Topfzeit

Das fertig gemischte Produkt sollte innerhalb von 10 Minuten (Topfzeit +/- 15 min) bei einer Temperatur von 20°C verarbeitet werden.

Bei höheren Temperaturen (und wenn es im Eimer verbleibt) ist die Anwendungszeit kürzer. Füllen Sie das gemischte Produkt in kleinere Mengen um, wenn Sie detaillierte Bereiche bearbeiten.

Aushärtezeit (bei 20 °C)

Kann nach 16 Stunden überarbeitet werden, maximale Überarbeitungszeit 24 Stunden.

Begehrbar nach 16 Stunden. Leichter Verkehr nach 24 Stunden, starker Verkehr nach 48 Stunden.

Das Produkt erreicht nach 7 Tagen eine vollständige chemische Aushärtung.

Innerhalb der ersten 36 Stunden der Aushärtung nicht abdecken oder waschen.

Reinigung

Werkzeuge sofort nach dem Arbeiten mit Lösungsmittel reinigen.

Technische Abteilung

Anwendungen, die nicht in unseren Datenblätter beschrieben sind, erfolgen ohne Freigabe der technischen Abteilung, auf eigenes Risiko.

Wenden Sie sich bitte an:

CPG Europe / Alteco Technik GmbH

info@alteco-technik.de

Telefon: 04243 / 9295 – 0

Garantie

CPG Europe / Alteco Technik GmbH garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen, übernimmt jedoch keine Garantie für das Erscheinungsbild von Farben. Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der CPG Europe / Alteco Technik GmbH zutreffend und zuverlässig.

CE-Zertifizierung - siehe Leistungserklärung für Details

